

Pressemitteilung

Technische Universität Dresden

Birgit Berg

07.10.1998

<http://idw-online.de/de/news6854>

Organisatorisches
Psychologie
überregional

Klinische Psychologen der TU Dresden bitten wieder um Hilfe bei Forschungsprojekt

Geschwister verstorben?

Nach wir vor suchen die Klinischen Psychologen der Technischen Universität Dresden (TUD) für eines ihrer Forschungsprojekte Menschen, die ihren Bruder oder ihre Schwester verloren haben. Betroffene, deren Geschwister verstorben sind und die bereit sind, über ihren Trauerprozeß zu berichten, könnten mittels ihrer Erfahrungen diesem Forschungsprojekt – und damit vielen weiteren trauernden Geschwistern – dienlich sein. All diese Erfahrungen (gute und schlechte) sind für das Projekt wichtig, um letztlich denen zu helfen, die es am meisten brauchen – betroffenen Geschwistern.

Das Forschungsteam der Klinischen Psychologen der TUD freut sich über jede telefonische Rückmeldung unter der Telefonnummer (03 51) 4 63 69 60 oder Fax (03 51) 4 63 69 70, Diplom-Psychologin Ulrike Schulze, TU Dresden, Institut für Klinische Psychologie und Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie.

Vor etwa einem Jahr veröffentlichte die Presse schon einmal eine solche Hilfsbitte. Die Resonanz auf den damaligen Aufruf war überwältigend, und es liegt dem Forscherteam am Herzen, all denen zu danken, die sich daraufhin gemeldet hatten.

Leider ist es erst jetzt möglich, die Untersuchung in vollem Umfang durchzuführen.

TU Dresden, Institut für Klinische Psychologie und Christoph-Dornier-Stiftung für Klinische Psychologie;
Diplom-Psychologin Ulrike Schulze
Telefon (03 51) 4 63-69 60 oder Fax (03 51) 4 63-69 70